

Kath. Öffentliche Bücherei
Cornelia Weg
53572 Unkel

köb !!!\ 20.02.2010

Neuerwerb des Monats: Daniel Glattauer, Gut gegen Nordwind,
Deuticke im Zsolnay Verlag, Wien, 2006, 223 Seiten.

Kategorie: Roman

Zum Inhalt: Bei Leo Leike landen irrtümlich E-Mails einer ihm unbekanntem Emmi Rothner, die er aus Höflichkeit beantwortet. Und Emmi fühlt sich von dem Antwortmail irgendwie angezogen, sie schreibt daher zurück. So entwickelt sich ein reger Austausch, unbeschwert und offen, z.T. schon im Minutentakt. Bald gesteht Leo: „Ich interessiere mich wahnsinnig für Sie, liebe Emmi!“ Gefühle beginnen mitzuspielen und die Emails werden philosophischer: „Schreiben Sie mir, Emmi. *Schreiben ist wie küssen, nur ohne Lippen. Schreiben ist küssen mit dem Kopf.*“ – Es scheint nur noch eine Frage der Zeit zu sein, wann es zum ersten persönlichen Treffen kommt, doch davor schrecken beide zurück: Emmi ist verheiratet und Leo verdaut gerade eine gescheiterte Beziehung. Und überhaupt: Kann die vom Alltag bestimmte Wirklichkeit den im virtuellen Raum aufgeblühten Sehnsüchten und Gefühlen standhalten? Und noch schlimmer: Was, wenn ja?

Empfehlung: D. Glattauer, 1960 in Wien geboren, hat mit diesem schon 2006 herausgekommenen Roman einen Bestseller geschrieben, der in viele Sprachen übersetzt und auch als Hörspiel, Theaterstück und Hörbuch zum Erfolg wurde. Die Bücherei hat dazu auch gleich die 2009 erschienene Fortsetzung „Alle sieben Wellen“ angeschafft, damit die Leser und Leserinnen erfahren können, wie eine solch moderne Beziehung mit einer langen Unterbrechung klarkommt und ob es zu dem mit Spannung erwarteten Treffen kommt. – Zum Lesen (und Vorlesen!) empfohlen.

Rezension: Alfons Keuter